

Gedruckt auf Verfügung
des Königs der Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

I. Theologische Fakultät.

Dr. **Alexander v. Dettingen**, ordentl. Prof. der systematischen Theologie, Decan, wird lesen: 1) Erklärung des Römerbriefes mit vergleichender Darstellung des paulin. Lehrbegriffes, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) allgemeine Socialethik, mit Berwerthung der moralstatistischen Daten und mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Parteien in Staat und Kirche, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr; 3) ein social-ethisches Practicum (auch für Nichttheologen) halten, 1 stündig, alle 14 Tage am Montag von 4—6 Uhr; 4) ein dogmatisches Conversatorium über Christologie leiten, 1 stündig, alle 14 Tage am Montag von 4—6 Uhr.

Dr. **Theodosius Harnack**, ordentl. Prof. der practischen Theologie, wird: 1) Einleitung in die practische Theologie und Theorie des Cultus lesen, 5 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 12—1; 2) die practischen Uebungen im katechetischen und homiletischen Seminar leiten, 2 stündig am Mittwoch von 11—1.

Dr. **Moriz v. Engelhardt**, ordentl. Prof. der historischen Theologie, wird lesen: 1) neuere Kirchengeschichte, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6; 2) biblische Geschichte des neuen Testaments, 4 stündig, am Montag, Dienstag und Donnerstag von 6—7 und am Freitag von 5—6; 3) ein kirchenhistorisches Conversatorium leiten, 2 stündig, am Freitag von 8—10.

Dr. Wilhelm Volk, ordentl. Prof. der semitischen Sprachen, wird lesen: 1) das Deuteronomium, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1; 2) Jesajas, Th. II. (Cap. 40—66), 3 stündig, an denselben Tagen von 11—12; 3) ein Repetitorium über hebräische Grammatik halten (privatissime), 2 stündig.

Dr. Ferdinand Rühlau, ordentl. Prof. der exegetischen Theologie, wird lesen: 1) Evangelium Johannis, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11; 2) biblische Archäologie, 4 stündig, an denselben Tagen von 9—10.

Mag. Johann Lütens, Dozent, Pastor der Universitäts-Gemeinde, wird Dogmengeschichte, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 lesen.

II. Juristische Facultät.

Dr. Ottomar Meylow, ordentl. Prof. des römischen Rechts, Decan, wird lesen: Pandekten, Th. II., 6 stündig, am Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—1.

Dr. Victor Ziegler, ordentl. Prof. des Criminalrechts, wird lesen: 1) über die Verbrechen und Vergehen im Amte nach dem deutschen Reichsstrafgesetzbuch, 1 stündig, am Montag von 3—4; 2) Institutionen des römischen Rechts, 5 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10 und am Donnerstag von 8—10.

Dr. August Bulmerincq, ordentl. Prof. des Staats- und Völkerrechts, wird lesen: 1) Handels-, Wechsel- und Seerecht, 4 stündig, am Mittwoch und Freitag von 11—1; 2) das formelle Völkerrecht, (unentgeltlich) 2 stündig, am Sonnabend von 11—1.

Dr. Johannes Engelmann, ordentl. Prof. des russischen Rechts, wird lesen: 1) russisches Strafrecht, 3 stündig, am Montag von 4—6, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 5—6; 2) russischen Civilproceß, 3 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5.

Dr. Oswald Schmidt, ordentl. Prof. des hiesigen Civil- und Curialland geltenden Provinzialrechts, desgleichen der juristischen Praxis, Prorector, wird: 1) Bescheidverfahren und Ständerecht der Ostsee- und Provinzialverwaltungen, 5 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 5—6 und am Freitag von 5—7 lesen; 2) hiesige und ausländische Rechtsquellen, 1 stündig, am Donnerstag von 6—7 interpretiren.

Dr. Carl Erdmann, ordentl. Prof. des hiesigen Civil- und Curialland geltenden Provinzialrechts, desgleichen der juristischen Praxis, Stellvertreter des Prorectors, wird lesen: 1) deutsches Privatrecht, 3 stündig, am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11; 2) ausländischen ordentlichen Civilproceß, 2 stündig, am Montag von 9—11; 3) ausländischen ordentlichen Civilproceß, 2 stündig am Dienstag von 9—11.

III. Medicinische Facultät.

Dr. Arthur Boettcher, ordentl. Prof. der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie, Decan, wird: 1) specielle pathologische Anatomie, 6 stündig, täglich von 10—11 vortragen; 2) Dissectionsübungen leiten, so oft sich Gelegenheit bietet.

Dr. Ernst Reizner, ordentl. Prof. der Anatomie, wird Anatomie des Menschen, Th. I., 6 stündig, täglich von 9—10 lesen.

Georg v. Dettingen, ordentl. Prof. der Ophthalmologie und ophthalmologischen Klinik, Rector, wird: 1) die ophthalmologische Klinik leiten, 6 stündig, täglich von 10—11; 2) Ophthalmologie lesen mit klinischen Demonstrationen, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12; 3) einen Augenoperationenacursus leiten, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 11—12.

Dr. Johann v. Holz, ordentl. Prof. der Geburtshilfe, der Frauen- und Kinderkrankheiten, wird: 1) die geburtshilflich-gynäkologische Klinik leiten, 6 stündig, täglich von 8—9; 2) theoretische Geburtshilfe lesen, 5 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 9—10.

Dr. Victor Beyrich, ordentl. Prof. der Staatsarzneykunde, wird: 1) die Hospitalklinik in der Universitätsabtheilung des Bezirkshospitals leiten, täglich von 8 Uhr Morgens an; 2) gerichtliche Medicin lesen, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 4—5; 3) ein forensisches Practicum, (privatissime) in 2 näher zu bestimmenden Stunden und 4) gerichtsarztliche Sectionenübungen leiten, so oft sich Gelegenheit bietet.

Dr. Georg Dragendorff, ordentl. Prof. der Pharmacie, wird lesen: 1) Pharmacie und pharmaceutische Chemie, Th. II, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9; 2) gerichtliche Chemie, 2 stündig, am Sonnabend von 10—12; 3) practisch-chemische Uebungen für Mediceer und Pharmaceuten leiten, 4 stündig, am Dienstag und Freitag von 2—4.

Dr. Alfred Vogel, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik, wird: 1) die Poliklinik leiten, 6 stündig, täglich von 3—4; 2) einen Curfus der Hautkrankheiten lesen, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 4—5.

Dr. Alexander Schmidt, ordentl. Prof. der Physiologie, wird specielle Physiologie des Menschen, Th. I. (Physiologie der Ernährung), 6 stündig, täglich von 11—12 lesen.

Dr. Ernst Bergmann, ordentl. Prof. der Chirurgie und chirurgischen Klinik, wird: 1) die chirurgische Klinik leiten, 12 stündig, täglich von 12—2; 2) specielle Chirurgie (Chirurgie des Kopf, des Rumpfs und der Extremitäten) lesen, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6; 3) die Lehre von den accidentellen Wundkrankheiten vortragen, 1 stündig, am Sonnabend von 5—6 Uhr.

Dr. Rudolph Boehm, ordentl. Prof. der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin, wird: 1) Pharmakologie und Toxikologie lesen, 6 stündig, täglich von 6—7; 2) experimentelle Arbeiten im pharmakologischen Institut leiten, täglich von 10—12.

Dr. Ludwig Stieda, erster Professor und außerordentl. Prof. wird: 1) Anatomie des Menschen, Th. II, 6 stündig, täglich von 8—9 lesen; 2) die anatomischen Präparationsübungen täglich Vormittags leiten.

Dr. Friedrich Hoffmann, außerordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik, wird: 1) die medicinische Klinik leiten, 9 stündig, täglich von 9—10½; 2) Nervenkrankheiten Th. II, 1 stündig, am Freitag von 5—6 lesen.

Dr. Gustav Keyber, Docent, wird lesen: 1) Klinische Propädeutik, Th. I. (Auscultation und Percussion) mit practischen Demonstrationen, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4; 2) über Hülfsleistungen in plötzlichen Unglücksfällen für Studierende aller Facultäten, 1 stündig, am Sonnabend von 3—4.

Dr. Gustav Bunge, Docent, ist zu wissenschaftlichen Zwecken abcommandirt.

Dr. Carl Keyber, Docent, wird: 1) Klinische Demonstrationen veranstalten, 2 stündig, am Freitag von 4—6; 2) einen Operationscurfus, 12 stündig, und 3) einen Curfus der Diätetik leiten, 2 stündig, — in näher zu bestimmenden Stunden.

Mag. Emil Masing, gelehrter Apotheker, wird pharmaceutische Propädeutik, 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 3—4 lesen.

Dr. Ludwig Senff, Privatdocent, wird einen Curfus der physikalischen Diagnostik (privatissime) leiten.

Dr. Leonhard Kessler, Privatdocent, wird: 1) geburtshilflich-gynäkologische Instrumentenlehre lesen, 1 stündig; 2) Uebungen am Phantom leiten, 3 stündig, — in näher zu bestimmenden Stunden.

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. Leo Meyer, ordentl. Prof. der deutschen und vergleichenden Sprachkunde, Decan, wird lesen: 1) Sanskrit-Grammatik (nach Stenzler's Elementarbuch der Sanskrit-Sprache, Breslau 1872), 3 stündig, am Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 9—10; 2) Uebungen

Lied (nach Bachmann's Ausgabe), 3stündig, am Mittwoch von 9—10, am Freitag und Sonnabend von 10—11; 3) sprachwissenschaftliche Uebungen leiten, 1stündig, am Freitag von 9—10 (privatissime, unentgeltlich).

Dr. Carl Pauker, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Literaturgeschichte, wird erklären: 1) des Ariophanes Wollen, 3stündig, am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1; 2) ausgewählte Satiren des Horaz und Persius, 2stündig, am Dienstag und Mittwoch von 5—6; 3) philologische Uebungen leiten, 1stündig, alle 14 Tage am Donnerstag von 11—1.

Dr. Alexander Brückner, ordentl. Prof. der Geschichte Rußlands, wird: 1) Geschichte Rußlands im 17. Jahrhundert lesen und die Lecture der Quellen über diesen Zeitraum leiten, sowie Uebungen über denselben Gegenstand anstellen, 4stündig, am Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 und am Sonnabend von 3—4; 2) europäische Staatengeschichte im 16., 17. und 18. Jahrhundert (Fortsetzung und Schluß) lesen (unentgeltlich), 2stündig, am Montag und Freitag von 4—5.

Dr. Gustav Reichmüller, ordentl. Prof. der Philosophie und Pädagogik, wird lesen: 1) Geschichte der Philosophie von den ältesten Zeiten bis Kant, 4stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 4—5; 2) Pädagogik, 2stündig, am Montag und Donnerstag von 5—6; 3) ein Practicum über Plato's ästhetische Theorie (unentgeltlich) in 2 später zu bestimmenden Stunden leiten.

Dr. Eugen Petersen, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Archäologie, wird: 1) griechische Kunstmythologie lesen, 4stündig, an den ersten 4 Wochentagen von 10—11; 2) Disputationen über schriftliche Arbeiten, 1stündig, alle 14 Tage, am Donnerstag von 11—1 und 3) lateinische Stilübungen leiten, (unentgeltlich) am Freitag von 11—12.

Dr. Theodor Witthoff, ordentl. Prof. der politischen Oekonomie, wird lesen: 1) Literaturgeschichte der politischen Oekonomie (Geschichte der nationalökonomischen und socialen Theorien), 3stündig, am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 6—7; 2) Polizeiwissenschaft, 3stündig, an denselben Tagen von 5—6;

3) ein national-ökonomisches Practicum leiten, (privatissime, unentgeltlich) in 1 später zu bestimmende Stunde.

Dr. Wilhelm Peris, ordentl. Prof. der Geographie, Ethnographie und Statistik, wird lesen: 1) vergleichende Statistik, 4stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11; 2) über die Münz- und Währungsfragen der neueren Zeit, 2stündig, am Dienstag und Freitag in später zu bestimmenden Stunden; 3) ein statistisches Practicum (privatissime, unentgeltlich) leiten, in 1 später zu bestimmenden Stunde.

Mag. Richard Hausmann, außerordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte, wird lesen: 1) Geschichte des nordischen Krieges, 3stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 12—1; 2) lateinische Pädagogie des Mittelalters, 4stündig, am Montag und Mittwoch von 11—1; 3) historische Uebungen (privatissime, unentgeltlich) leiten, 1stündig, am Freitag von 12—1.

Dr. Franz Kuhl, außerordentl. Prof. der altclassischen Philologie und der griechischen und römischen Alterthümer, wird: 1) römische Geschichte lesen, in 4 Pötte zu bestimmenden Stunden; 2) ein Conderlatorkum über römische Geschichte (privatissime, unentgeltlich) leiten, in 1 später zu bestimmenden Stunde. (Weiteres anzugeben hat sich Prof. Kuhl vorbehalten).

Der für die Professur der russischen Sprache insbesondere und der slavischen Sprache im Allgemeinen Erwählte ist noch nicht bestatigt.

Dr. Woldemar Masing, Docent, wird lesen: 1) Geschichte der Poesie des 16. und 17. Jahrhunderts, 2stündig, am Montag und Donnerstag von 6—7; 2) Altfranzösisch (Grammatik und Erklärung ausgewählter Beispiele der Epik), 2stündig, am Dienstag und Freitag von 6—7.

Dr. Paul Biskowatow, stellv. Docent, wird lesen: 1) russische Prosaisker und Dichter des 19. Jahrhunderts (Fortsetzung), 3stündig, am Dienstag, Mitt-

woch und Freitag von 5—6; 2) Geschichte der slavischen Literatur, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 4—5; 3) praktische Uebungen in schriftlichen Arbeiten in 3 später zu bestimmenden Stunden und 4) Uebungen über einzelne Schriftsteller und Erzeugnisse der russischen Literatur aufstellen, (privatissime, unentgeltlich), in 2 später zu bestimmenden Stunden.

V. Physiko-mathematische Facultät.

Dr. Ludwig Schwarz, ordentl. Prof. der Astronomie, Decan, wird seine Vorlesungen nach der Rückkehr von seiner wissenschaftlichen Abcomandirung anzeigen.

Dr. Ferdinand Minding, Prof. emer. und ordentl. Prof. der angewandten Mathematik, wird lesen: 1) Statik, 3 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag von 10—11; 2) Theorie der höheren Gleichungen, 3 stündig, am Montag von 11—12, am Mittwoch und Freitag von 10—11; 3) Wahrscheinlichkeits-Rechnung, 3 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag v. 11—12.

Dr. Carl Schmidt, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Chemie, wird lesen: 1) allgemeine Chemie, Th. II (organische Chemie), 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11; 2) analytische Chemie, 6 stündig, am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—6; 3) praktische Arbeiten und analytische Uebungen im Laboratorium leiten, 6 stündig, täglich von 11—12.

Dr. Peter Helmig, ordentl. Prof. der reinen Mathematik, Prodecan, wird lesen: 1) analytische Geometrie der Ebene und des Raumes, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9; 2) Zahlentheorie, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen v. 9—10.

Dr. Konstantin Grewingk, ordentl. Prof. der Mineralogie, wird lesen: 1) allgemeine Mineralogie, Th. I., 3 stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 12—1; 2) Geognosie der Ostseeprovinzen Liv-, Est- und Kurland, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1.

Dr. Gustav Hlor, ordentl. Prof. der Zoologie, wird lesen: 1) allgemeine Zoologie, besonders mit Rücksicht auf die wirbellosen Thiere, 4 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1 und am Donnerstag von 3—4; 2) nützliche und schädliche Thiere für Garten-, Feld- und Waldwirthschaft, in 2 später zu bestimmenden Stunden.

Dr. Arthur v. Dettingen, ordentl. Prof. der Physik, wird: 1) Experimentalphysik, Th. I lesen, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 11—12; 2) ein Colloquium über neuere Forschungen im Gebiete der Physik (unentgeltlich), 2 stündig am Dienstag von 5—7 und 3) praktische Arbeiten (privatissime, unentgeltlich) leiten.

Dr. Edmund Ruffow, ordentl. Prof. der Botanik, wird: 1) allgemeine Botanik lesen, erläutert durch mikroskopische Demonstrationen, 6 stündig, täglich von 9—10; 2) mikroskopisches Practicum leiten, 4 stündig, am Montag und Dienstag von 11—1; 3) botanische Excursionen in der geeigneten Jahreszeit unternehmen.

Mag. Carl Fehn, außerordentl. Prof. der Landwirthschaft und Technologie, wird lesen: 1) landwirthschaftliche Bodenkunde, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10; 2) Encyclopädie der Forstwissenschaft, 3 stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 9—10; 3) ein landwirthschaftliches Practicum leiten, in 3 später zu bestimmenden Stunden.

Der für die Professur der physikalischen Geographie und Meteorologie Erwählte ist noch nicht bestätigt.

Dr. Heinrich Bruns, Oberator, wird lesen: Anwendungen der Theorie der analytischen Functionen (privatissime, unentgeltlich) in 2 später zu bestimmenden Stunden.

Dr. Carl Weibrauch, Docent, wird lesen: 1) Meteorologie, 2 stündig; 2) mathematische Kapitel aus der Meteorologie, 1 stündig; 3) Fortsetzung und Schluß der Determinanten, 2 stündig; 4) diophantische Gleichungen und Kettenbrüche, 2 stündig — in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. Georg Seidlitz, Docent, wird lesen: 1) die Eingeweidewürmer der Menschen, 2 stündig, am Mitt-

woch und Sonnabend von 11—12; 2) die Descent und ztheorie mit specieller Berücksichtigung des Menschen, 1stündig, am Freitag von 5—6; 3) ein zoologisches Practicum lesen, 4stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 12—2.

Mag. **Johann Remberg**, Privatdocent, wird ein Repetitorium der allgemeinen Chemie (unentgeltlich) in 2 später zu bestimmenden Stunden halten.

Dr. **Woldemar v. Anieriem**, Privatdocent, wird ein Colloquium über neuere Arbeiten auf dem Gebiete der Agriculturchemie (unentgeltlich) in 2 später zu bestimmenden Stunden leiten.

Mar Roetscher wird in Vertretung des Architecten und Dozenten der Elemente der Baukunst lesen: landschaftliches Bauwesen, verbunden mit Übungen im Entwerfen und Zeichnen einfacher ländlicher Baulichkeiten, 2stündig; am Montag und Donnerstag von 5—6.

VI. Professor der Theologie für Studierende orthodox-griechischer Confession.

Mag. **Paul Merejew**, Protobieret, wird lesen: 1) Notheologise, 3stündig, an den ersten 3 Wochentagen von 4—5; 2) Kirchengeschichte (Geschichte der allgemeinen und partikeller von der kumenischen rechtskändigen Kirche anerkannten Kirchenversammlungen), 3stündig, an denselben Tagen von 5—6.

VII. Das Amt des Religionslehrers für Studierende römisch-katholischer Confession ist erledigt.

VIII. Sectionen in Sprachen und Künsten.

Thomas Green, Lector der englischen Sprache, wird: 1) den beginnenden Elementarcursus der englischen Sprache fortsetzen, 2stündig, am Dienstag von 4—5 und am Freitag von 5—6; 2) einen neuen Elementarcursus der englischen Sprache beginnen, 2stündig, am Dienstag und Freitag von 6—7.

Dr. **Michael Weske**, Lector der estnischen Sprache, wird lesen: estnische Grammatik, verbunden mit praktischen Übungen, 2stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 3—4 Uhr.

August Saget wird in Vertretung des Lectors, der französischen Sprache: 1) einen Elementarcursus der französischen Sprache beginnen, 2stündig, am Montag und Donnerstag von 5—6; 2) einige Stücke von Molière und Victor Hugo erklären, 1stündig, am Montag von 6—7; 3) praktische Übungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck veranstalten, 1stündig, am Donnerstag von 6—7.

Eduard Raupach, wird in Vertretung des Lectors der italienischen Sprache: 1) italienische Grammatik lehren, 2stündig, am Montag und Donnerstag von 3—4; 2) promessi sposi von Manzoni, 2stündig, an denselben Tagen von 4—5 und 3) la Gerusalemme liberata von Tasso lesen, 2stündig, am Dienstag und Freitag von 3—4.

Das Amt des Lectors der lettischen Sprache ist erledigt.

Woldemar Krüger, Akademiker, Zeichenlehrer, unterrichtet am Montag und Donnerstag von 2—3.

Friedrich Brenner, Musiklehrer, wird am Montag, Abends von 8—10, die Übungen des akademischen Gesangvereins leiten.

Georg Krüger, Sechmeister, wird seine Unterrichtsstunden gehörigen Orts anzeigen.

Theodor Rosenpflanzner, Lehrer der Rechenkunst, unterrichtet am Dienstag und Freitag von 9—10.

Paul Buro, Lehrer der gymnastischen Übungen, wird die Turnübungen 2mal wöchentlich in später zu bestimmenden Stunden leiten.

Adolph Gierhardt, Lehrer der Tanzkunst, wird seine Unterrichtsstunden gehörigen Orts anzeigen.

Zum Unterricht in den mechanischen Arbeiten erbietet sich in Vertretung des Universitäts-Mechanikus **Paul Schulte**.

Das Amt des Lehrers der Schwimmkunst ist erledigt.

IX. Öffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In den klinischen Anstalten werden die Directoren derselben den gewöhnlichen Unterricht ertheilen, und zwar in der medicinischen Klinik Prof. **Hoffmann**, in der chirurgischen Prof. **Bergmann**, in der ophthalmologischen Prof. **G. v. Dettingen**, in der geburts-hilflichen Prof. **v. Holsk**. Die Poliklinik leitet Prof. **Bogel**; in der Univ.-Abtheilung des Bezirks-hospitals unterrichtet Prof. **Weyrich**.

Director der Univ.-Bibliothek ist Prof. **Petersen**. Die Bibliothek ist im Laufe des Semesters am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—2, am Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und 2—4, während der Ferien täglich von 12—1 zur Benutzung geöffnet.

Director des Kunstmuseums ist Prof. **Petersen**; des Museums vaterländischer Alterthümer Prof. **Meyer**; der Sternwarte Prof. **Schwarz**; des mathematischen Cabinets Prof. **Winding**; des pharmaceutischen Instituts Prof. **Dragendorff**; des chemischen Cabinets Prof. **C. Schmidt**; des physikalischen Cabinets Prof. **Arthur v. Dettingen**; des oekonomischen Cabinets und Laboratoriums für Agriculturchemie Prof. **Hahn**; des mineralogischen Cabinets Prof. **Grewingk**; des zoologischen Museums Prof. **Flor**; des botanischen Gartens Prof. **Nussow**; des anatomischen Theaters und der bezüglichen Arbeiten Prof. **Reisner**; des physiologischen Instituts Professor **A. Schmidt**; des pharmatologischen Instituts Prof. **Böhm**; des pathologischen Instituts Prof. **Doetter**; der Sammlung chirurgischer Instrumente Prof. **Bergmann**; der Sammlung geburts-hilflicher Instrumente Prof. **v. Holsk**.

Preisaufgaben für das Jahr 1875.

I. Von der theologischen Facultät.

- 1) Wieberholt: Rñht sich Matth. 11, 25 u. folg. als Bestandtheil der synoptischen Lehrtradition rechtfertigen?
- 2) Der alttestamentliche Begriff der Gerechtigkeit Gottes mit besonderer Berücksichtigung der Ritschl'schen Fassung desselben.
- 3) Als Predigtaufgabe: eine Predigt zur Bibelfeier über 2 Petr. 1, 19, unter Berücksichtigung einer ergeetisch und homiletisch begründeten ausführenden Disposition.

II. Von der juristischen Facultät.

Kritische Bearbeitung der Lehre von den mildernnden Umständen, in ihrer historischen Entwicklung und mit besonderer Beziehung auf die neuere französische, russische und deutsche Gesetzgebung.

III. Von der medicinischen Facultät.

- 1) Untersuchungen über die Entwicklung des Schädels.
Zur Bewerbung um die Suvorow-Medaille:
Für 1875:
- 2) Gründliche Untersuchung der wirksamen Bestandtheile in einer der nachbenannten Pflanzen: Angelica officinalis Hoffm., Aethusa cynapium L., Ledum pallustre L. und Lolium temulentum L. nach freier Auswahl des Bearbeiters.
Für 1876:
- 3) Vergleichende Untersuchung der wichtigeren Glieder aus der Pectingruppe.

IV. Von der historisch-philologischen Facultät.

- 1) Pausanias in describendis artis potissimum operibus qua via ac ratione usus sit.
- 2) Statistische Untersuchungen über die Handels- und Gewerhältniffe Frankreichs seit dem Kriege 1870/71 mit vergleichender Berücksichtigung des Jahres 1869.
Zur Bewerbung um die von Stadel-Medaille:
- 3) Geschichte des Erzbischofs Fromhold von Aiga.

V. Von der physiko-mathematischen Facultät.

- 1) Darstellung der Näherungswerthe von Kettenbrüchen in unab-hängiger Form mit besonderer Anwendung auf das Integral

$$\int_0^x e^{\pm \operatorname{re}^{\frac{1}{n}} x^n} dx \quad n > 1.$$

- 2) Vergleichend histiologische Untersuchung der Gramineen- und Cyperaceen-Wurzeln, insbesondere der Wurzel-Seitwüdel.

Verzeichniß der Vorlesungen

Verzeichniß

der

Vorlesungen

an der

Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

1875 Semester II.

Dorpat.

Druck von Schnakenburg's litho- und typogr. Anstalt.

1875.

Gedruckt auf Verfügung
des Konseils der Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

I. Theologische Fakultät.

Dr. Alexander v. Dettingen, ordentl. Prof. der systematischen Theologie, Defan, wird lesen: 1) Prolegomena und Geschichte der Dogmatik, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Dogmengeschichte, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.

Dr. Moriz von Engelhardt, ordentl. Prof. der historischen Theologie, wird lesen: 1) Kirchengeschichte, Th. I, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 5—6; 2) vergleichende Darstellung des Heidenthums und Christenthums, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 6—7; 3) ein kirchenhistorisches Conversatorium leiten, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. Wilhelm Bold, ordentl. Prof. der semitischen Sprachen, wird lesen: 1) Psalmen, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10; 2) biblische Geschichte des alten Testaments, 3 stündig, an denselben Tagen von 10—11; 3) arabische Grammatik, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. Ferdinand Mühlau, ordentl. Prof. der exegetischen Theologie, wird lesen: 1) Einleitung in das alte Testament, Th. I, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 9—10; 2) Erklärung des Briefes an die Römer, 4 stündig, am Montag von 11—12, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10—11; 3) ein neutestamentliches Conversatorium halten, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden, und 4) die Lectüre der halbhaischen Stücke des alten Testaments (conversatoriumisch) leiten, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Der für das Amt eines ordentlichen Professors der practischen Theologie Erwählte ist noch nicht bestätigt.

II. Juristische Facultät.

Dr. **Ottomar Meykow**, ordentl. Prof. des römischen Rechts, Defan, wird lesen: 1) Theorie des Civilprocesses (gemeiner Civilproceß mit Berücksichtigung der neueren Gesetzgebungen), 4stündig, am Montag und Mittwoch von 11—12, am Dienstag und Donnerstag von 12—1; 2) Rechtsphilosophie, 2stündig, am Dienstag und Donnerstag von 11—12.

Dr. **Victor Ziegler**, ordentl. Prof. des Criminalrechts, wird lesen: 1) Theorie des Criminalprocesses (gemeiner Criminalproceß mit besonderer Beziehung auf die neueren Gesetzgebungen), 4stündig, am Montag von 3—5, am Dienstag und Mittwoch von 3—4; 2) römische Rechtsgeschichte, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10.

Dr. **August Vulmering**, ordentl. Prof. des Staats- und Völkerrechts, wird lesen: 1) Theorie des Staatsrechts, 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 12—1; in Verbindung damit 2) Theorie des Verwaltungsrechts, 1stündig, am Sonnabend von 12—1 (unentgeltlich).

Dr. **Johannes Engelmann**, ordentl. Prof. des russischen Rechts, wird lesen: 1) russische Rechtsgeschichte, 5stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5, am Freitag von 4—6; 2) russisches Staatsrecht, 5stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6, am Freitag und Sonnabend von 11—12.

Dr. **Oswald Schmidt**, ordentl. Prof. des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provinzialrechts, desgleichen der juristischen Praxis, Professor, wird lesen: 1) livländischen Civilproceß, Th. I, 3stündig, am Montag von 5—6, am Donnerstag und Freitag von 6—7; 2) provinziellen Criminalproceß, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 6—7.

Dr. **Carl Erdmann**, ordentl. Professor des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provinzialrechts, desgleichen der juristischen Praxis, Stellvertreter des Prorectors, wird: 1) liv-, est- und curländisches Privatrecht lesen, 6stündig, täglich von 10—11; 2) ein Pandecten-Repetitorium und Examinatorium veranstalten, 4stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 9—10; (für letztere Vorlesung ist auch von den Gratisten die Zahlung zu entrichten).

III. Medicinische Facultät.

Dr. **Arthur Boettcher**, ordentl. Prof. der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie. Defan, wird: 1) allgemeine Pathologie lesen, 6stündig, täglich von 10—11; 2) Obductionen leiten, so oft sich Gelegenheit bietet.

Dr. **Ernst Reissner**, ordentl. Prof. der Anatomie, wird Anatomie des Menschen, Th. II, 6stündig, täglich von 9—10 lesen.

Dr. **Georg von Dettingen**, ordentl. Prof. der Ophthalmologie und ophthalmologischen Klinik, Rector, wird: 1) die ophthalmologische Klinik leiten, täglich von 10 Uhr ab; 2) über Refractionen- und Accommodationsanomalien, sowie über Affectionen der Augenmuskeln lesen, 2stündig, am Dienstag und Freitag von 11—12; 3) ophthalmoscopische Uebungen leiten, 2stündig, am Montag und Donnerstag von 5—6.

Dr. **Johann von Holtz**, ordentl. Prof. der Geburtshilfe, der Frauen- und Kinderkrankheiten, wird: 1) die geburts-hilflich-gynäkologische Klinik leiten, 6stündig, täglich von 8—9; 2) über Weiberkrankheiten lesen, 3stündig, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10;

Dr. **Victor Seyrich**, ordentl. Prof. der Staatsarzneikunde, wird: 1) die Hospitalklinik leiten, 12stündig, täglich von 8—10; 2) über öffentliche Hygiene und Medicinalpolizei, 4stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 und 3) über Disposition und Zurechnung (gerichtliche Psychopathologie) und über Kindes tödtung lesen, 2stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 4—5; 4) ein forensisches Practicum in 2 näher zu bestimmenden Stunden (privatissime) und 5) gerichtsarztliche Obductionen leiten, so oft sich Gelegenheit findet.

Dr. **Georg Dragendorff**, ordentl. Prof. der Pharmacie, wird lesen: 1) Pharmacie und pharmaceutische Chemie, Th. III, 5stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 8—9; 2) Pharmacognosie für Mediciner und Pharmaceuten, 3stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 11—12; 3) ein pharmaceutisch-chemisches Practicum für Mediciner und Pharmaceuten halten, 4stündig, am Dienstag und Freitag von 2—4.

Dr. **Alfred Vogel**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik, wird: 1) die Poliklinik leiten, 6 stündig, täglich von 3—4; 2) einen Coursus der Brustkrankheiten halten, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 4—5.

Dr. **Alexander Schmidt**, ordentl. Prof. der Physiologie, wird specielle Physiologie des Menschen, Th. II, 6 stündig, täglich von 11—12 lesen.

Dr. **Ernst Bergmann**, ordentl. Prof. der Chirurgie und chirurgischen Klinik, wird: 1) die chirurgische Klinik leiten, 12 stündig, täglich von 12—2; 2) specielle Chirurgie der Harn- und Geschlechtsorgane, sowie der Extremitäten lesen, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6.

Dr. **Rudolph Böhm**, ordentl. Prof. der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin, wird lesen: 1) Diätetik, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7; 2) Arzneiverordnungslehre und Receptirkunde, 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 6—7; 3) experimentelle Arbeiten im pharmakologischen Institut leiten, täglich von 12—2.

Dr. **Friedrich Hoffmann**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik, wird: 1) die medicinische Klinik leiten, 9 stündig, täglich von 9—10½; 2) Übungen in chemischen und mikroskopischen Untersuchungen veranstalten, 2 stündig, am Sonnabend von 5—7.

Dr. **Ludwig Stieda**, erster Professor und außerordentl. Prof., wird: 1) Anatomie des Menschen, Th. I, 6 stündig, täglich von 8—9 lesen, 2) die anatomischen Präparatirübungen täglich von 9 Uhr ab leiten.

Dr. **Gustav Reyher**, Docent, wird lesen: 1) klinische Propädeutik, Th. II (Laryngoskopie, Rhinoskopie etc.), 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4; 2) allgemeine Therapie, 1 stündig, am Dienstag von 3—4.

Dr. **Gustav Bunge**, Docent, ist zu wissenschaftlichen Zwecken abcommandirt.

Dr. **Carl Reyher**, Docent, wird allgemeine Chirurgie, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 4—5 lesen.

Mag. **Emil Masina**, gelehrter Apotheker, wird: 1) chemische Analyse leiten, 1 stündig, am Dienstag von 9—10; 2) ein stoichiometrisches Practicum leiten, 1 stündig, am Donnerstag von 3—4; 3) ein Repetitorium der Pharmacie (privatissime) halten.

Dr. **Ludwig Zenzl**, Privatdocent, wird einen Coursus der physikalischen Diagnostik (privatissime) halten.

Dr. **Leonhard Kessler**, Privatdocent, wird: 1) geburtshilfliche Operationslehre (in Verbindung mit practischen Uebungen am Phantom) in 3 später zu bestimmenden Stunden lesen; 2) einen Coursus der gynäkologischen und geburtshilflichen Diagnostik (privatissime) halten.

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. **Leo Meyer**, ordentl. Prof. der deutschen und vergleichenden Sprachkunde, Defan, wird lesen: 1) Tacitus' Germania, 4 stündig, am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 9—10; 2) Sanskrit-Interpretation, 2 stündig, am Freitag und Sonnabend von 10—11; 3) sprachwissenschaftliche Uebungen, 1 stündig, am Freitag von 6—7 (privatissime, unentgeltlich) anstellen.

Dr. **Alexander Brückner**, ordentl. Prof. der Geschichte Rußlands, wird: 1) Geschichte Rußlands im Zeitalter Peters des Großen lesen, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 5—6; 2) die Lectüre der Quellen zur Geschichte Peters des Großen, 2 stündig, am Donnerstag und Freitag von 5—6 und 3) wirtschaftshistorische Uebungen aus der Geschichte Rußlands (unentgeltlich) leiten, 2 stündig, am Sonnabend von 4—6.

Dr. **Gustav Teichmüller**, ordentl. Prof. der Philosophie und Pädagogik, wird lesen: 1) Logik, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 4—5; 2) Geschichte der neuesten Philosophie von Kant an, 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 5—6; 3) ein Practicum über Plato leiten, 2 stündig (privatissime, unentgeltlich).

Dr. **Eugen Petersen**, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Archäologie, wird: 1) über Demosthenes' Rede gegen Meßias

lesen, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12; 2) die Gypsabgüsse des Museums erklären, 1 stündig, am Sonnabend von 11—12; 3) im Practicum die Lectüre ausgewählter griechischer Prosaiker in 2 später zu bestimmenden Stunden und 4) archäologische Beschreibung in 1 später zu bestimmenden Stunde (unentgeltlich) leiten.

Dr. Theodor Witthoff, ordentl. Prof. der politischen Oekonomie, wird lesen: 1) Agrar- und Forst-Politik, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, von 6—7; 2) das Staatskultenwesen mit besonderer Berücksichtigung Russlands, 2 stündig, am Donnerstag von 6—7 und Freitag von 5—6; 3) ein Practicum über im Finanzwesen vorkommende Berechnungen (privatissime, unentgeltlich) leiten, 1 stündig, am Sonnabend von 9—10 Uhr.

Dr. Wilhelm Peris, ordentl. Prof. der Geographie, Ethnographie und Statistik, wird lesen: 1) Geld und Bankwesen, 4 stündig, am Dienstag und Donnerstag von 10—12; 2) politische Geographie und Staatskunde von Westeuropa, 2 stündig, am Dienstag und Donnerstag von 5—6; 3) ein statistisches Practicum, 1 stündig (privatissime, unentgeltlich) leiten.

Mag. Richard Hausmann, außerordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte, wird: 1) Geschichte des Mittelalters seit der Zeit Gregors VII, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 12—1 lesen; 2) historische Uebungen, 2 stündig, am Freitag von 12—2 leiten.

Dr. Paul Wiszkowatow, stellv. außerordentl. Prof. der russischen Sprache insbesondere und der slavischen Sprachkunde im Allgemeinen, wird: 1) Geschichte der neueren russischen Literatur, 3 stündig, am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 lesen; im Anschluß daran 2) praktische Uebungen, 2 stündig am Mittwoch und Freitag von 4—5 veranstalten; 3) slavische Alterthümer (culturhistorischer Theil), 2 stündig, (privatissime, unentgeltlich) lesen; 4) in Vertretung des Docenten für russische Sprache und Literatur Uebungen in schriftlichen Arbeiten (auch Geschäftsführung), 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden veranstalten.

Dr. Franz Kuhl, außerordentl. Prof. der altclassischen Philologie und der griechischen und römischen Alterthümer, wird lesen: 1) lateinische Paläographie mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse

der Philologen, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 10—11; 2) Geschichte der römischen Republik seit dem 2. punischen Kriege, 2 stündig, am Mittwoch von 11—12 und am Donnerstag von 10—11; 3) ein Conversatorium über ausgewählte Stücke des Livius und Polybios halten, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 6—7.

Der für die Professur der altclassischen Philologie und Literaturgeschichte Erwählte ist noch nicht bestätigt.

Dr. Woldeemar Masing, Docent, wird Geschichte der deutschen Literatur, 4 stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 6—7 lesen.

Dr. Otto Walz, Docent, wird: 1) neuere deutsche Geschichte, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 lesen, 2) historische Uebungen zur Quellenkunde und Quellenkritik des 16. Jahrhunderts in 1 später zu bestimmenden Stunde veranstalten.

V. Physiko-mathematische Facultät.

Dr. Ludwig Schwarz, ordentl. Prof. der Astronomie, Dekan, wird lesen: 1) physische Astronomie, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5; 2) allgemeine Astronomie, 3 stündig, an denselben Tagen von 5—6; 3) ein astronomisches Practicum 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden leiten.

Dr. Ferdinand Winding, Prof. emer. und ordentl. Prof. der angewandten Mathematik, wird lesen: 1) Dynamik, Th. I, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 10—11; 2) Dioptrik, 3 stündig, am Mittwoch von 11—12, am Donnerstag und Freitag von 10—11; 3) Integration der Differentialgleichungen, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 11—12.

Dr. Carl Schmidt, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Chemie, wird lesen: 1) allgemeine Chemie, Th. I, (anorganische Chemie), 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11; 2) Stöchiometrie, 2 stündig, am Sonnabend von 9—11; 3) praktische Arbeiten und analytische Uebungen im Laboratorium leiten, 6 stündig, täglich von 11—12.

Dr. **Peter Helmig**, ordentl. Prof. der reinen Mathematik, wird:
 1) Differentialrechnung mit Anwendung auf analytische Geometrie, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9 lesen; 2) ein Practicum über Differentialrechnung, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 9—10 leiten; 3) Theorie der Curven und Flächen, 3 stündig, am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 lesen.

Dr. **Constantin Grewing**, ordentl. Prof. der Mineralogie, wird lesen:
 1) allgemeine Mineralogie, Th. II, 3 stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 12—1; 2) Elemente der Kristallographie, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1.

Dr. **Gustav Flor**, ordentl. Prof. der Zoologie, wird lesen: 1) allgemeine Zoologie, mit besonderer Rücksicht auf die Wirbelthiere, 4 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1 und am Donnerstag von 3—4; 2) Geschichte und Literatur der Zoologie 2 stündig, am Montag und Dienstag von 11—12.

Dr. **Arthur v. Dettingen**, ordentl. Prof. der Physik, wird lesen: 1) Experimentalphysik, Th. II, (Akustik, Wärmelehre, Electricität und Magnetismus), 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 11—12; 2) Grundlehren der höheren Analysis, 4 stündig, an denselben Tagen von 12—1.

Dr. **Edmund Ruffow**, ordentl. Prof. der Botanik, wird: 1) Botanik für Mediciner und Pharmaceuten lesen, 4 stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 9—10; 2) Anleitung im Bestimmen und Beschreiben der Gewächse ertheilen, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden; 3) ein histiologisches Practicum veranstalten, 4 stündig, am Montag und Dienstag von 11—1.

Dr. **Carl Weibrauch**, außerordentl. Prof. der physikalischen Geographie und Meteorologie, wird lesen: 1) Magnetismus, 2 stündig, am Freitag und Sonnabend von 8—9; 2) Erdmagnetismus, 2 stündig, am Donnerstag von 8—9 und am Freitag von 10—11; 3) algebraische Analysis, Th. I, 2 stündig, am Freitag und Sonnabend von 9—10.

Die Professur der Landwirtschaft und Technologie ist erledigt.

Dr. **Georg Seidlitz**, Decent, wird lesen: 1) vergleichende Anatomie der wirbellosen Thiere, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 11—12; 2) die Eingeweidewürmer des Menschen, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Mag. **Johann Lemberg**, Privatdocent, wird ein Colloquium über analytische Chemie 1 stündig (unentgeltlich) leiten.

Dr. **Boldemar von Kriem**, Privatdocent, wird lesen: 1) landwirthschaftliche Betriebslehre, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 3—4; 2) allgemeine Thierproductionslehre, 3 stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 3—4; 3) ein Practicum im Laboratorium leiten, 6 stündig, täglich von 12—1.

Max Roetscher wird in Vertretung des Architekten und Docenten der Elemente der Baukunst lesen: landschaftliches Bauwesen verbunden mit Übungen im Entwerfen und Zeichnen einfacher landschaftlicher Baulichkeiten, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 5—6.

VI. Professor der Theologie für Studierende orthodox-griechischer Confession.

Mag. **Paul Alerejew**, Protophieri, wird lesen: 1) dogmatische Theologie, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 4—5; 2) aus der allgemeinen Kirchengeschichte: die Kirchenspaltung und speciell die Geschichte der russischen Kirche, an denselben Tagen von 5—6.

VII. Religionslehrer für Studierende römisch-katholischer Confession.

Eduard Glas, Priester, wird Agologetik als wissenschaftliche Rechtfertigung der Grundlage und Erkenntnisquellen der christlichen Glaubenslehren in 2 später zu bestimmenden Stunden lesen.

VIII. Sectionen in Sprachen und Künsten.

Thomas Green, Lector der englischen Sprache, wird: 1) den begonnenen Elementarcursus der englischen Sprache in später zu bestimmenden Stunden fortsetzen und 2) einen neuen Elementarcursus dieser Sprache in später zu bestimmenden Stunden beginnen.

Dr. Michael Beste, Lector der estnischen Sprache wird: 1) der gleichende Grammatik des Finnischen, Estnischen und Livischen, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 3—4 lesen 2) praktische Uebungen in der estnischen Sprache (Fortsetzung) 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 6—7 veranstalten.

August Sager wird in Vertretung des Lectors der französischen Sprache: 1) einen Elementarcursus der französischen Sprache beginnen, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 5—6; 2) einige Stücke von Molière und Beaumarchais erklären, 1 stündig, am Montag von 6—7; 3) praktische Uebungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck veranstalten, 1 stündig, am Donnerstag von 6—7.

Eduard Naupach wird in Vertretung des Lectors der italienischen Sprache: 1) italienische Grammatik lehren, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 3—4; 2) la locandiera von Goldoni lesen, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 4—5; 3) il pastor fido von Guarini erklären, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 3—4.

Das Amt des Lectors der lettischen Sprache ist erledigt.

Woldemar Krüger, Akademiker, Zeichenlehrer, unterrichtet am Montag und Donnerstag von 2—3.

Friedrich Brenner, Musiklehrer, wird am Montag, Abends von 8—10, die Uebungen des akademischen Gesangsvereins leiten.

Georg Knigge, Rechtmeister, wird seine Unterrichtsstunden gehörigen Orts anzeigen.

Theodor Rosenpflanzner, Lehrer der Reitkunst, unterrichtet am Dienstag und Freitag von 9—10.

Paul Buro, Lehrer der gymnastischen Uebungen, wird: 1) die Turnübungen am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 leiten; 2) einen Cursus für Vorkürner am Mittwoch von 7—8 abhalten.

Rudolph Eberhardt, Lehrer der Tanzkunst, wird seine Unterrichtsstunden gehörigen Orts anzeigen.

Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten erbietet sich in Vertretung des Univ.-Mechanici **Paul Schulse**.

Das Amt des Lehrers der Schwimmkunst ist erledigt.

Preisaufgaben für das Jahr 1875.

I. Von der theologischen Facultät.

- 1) Wiederholt: Läst sich Matth. 11, 25 u. folg. als Bestätigung der hypnoptischen Gebräuchlichkeit rechtfertigen?
- 2) Der alttestamentliche Begriff Gerechtigkeit Gottes mit besonderer Berücksichtigung der Ritschl'schen Fassung beschreiben.
- 3) Als Predigt aufgabe: eine Predigt zur Bibelfeier über 2 Petr. 1, 19, unter Beifügung einer exegetisch und homiletisch begründeten ausführlichen Disposition.

II. Von der juristischen Facultät.

Kritische Bearbeitung der Lehre von den mildernenden Umständen, in ihrer historischen Entwicklung und mit besonderer Beziehung auf die neuere, französische, russische und deutsche Gesetzgebung.

III. Von der medicinischen Facultät.

- 1) Untersuchungen über die Entwicklung des Schädels.
Zur Verewbung um die Suworow-Medaille:
Für 1875:
- 2) Gründliche Untersuchung der wichtigsten Bestandtheile in einer der nachbenannten Pflanzen: *Angelica officinalis* Hoffm., *Achusa cynapium* L., *Ledum pallustre* L. und *Lolium temulentum* L. nach freier Auswahl des Bearbeiters.
Für 1876:
- 3) Vergleichende Untersuchung der wichtigeren Glieder aus der Pectingruppe.

IV. Von der historisch-philologischen Facultät.

- 1) Pausanias in describendis artis potissimum operibus qua via ac ratione usus sit.
- 2) Statistische Untersuchungen über die Handels- und Geldverhältnisse Frankreichs seit dem Kriege 1870/71 mit vergleichender Berücksichtigung des Jahres 1869.
Zur Verewbung um die von Brakke-Medaille:
- 3) Geschichte des Erzbischofs Fromhold von Aiga.

V. Von der physiko-mathematischen Facultät.

- 1) Darstellung der Näherungswerte von Kettenbrüchen in unabhängiger Form mit besonderer Anwendung auf das Integral

$$\int_0^1 e^{\pm r_0 \cdot x^n} dx \quad n > 1.$$

- 2) Vergleichende histologische Untersuchung der Gramineen- und Cypraceen-Wurzeln, insbesondere der Wurzel-Leitbündel.